

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung

Professur für Verteilte Medienapplikationen und -technologien

Bewerbungsfrist: 31.08.2021

Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsbedingungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird;
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen. Von dem Erfordernis einer berufspraktischen Tätigkeit außerhalb einer Hochschule kann nur in besonderen Ausnahmefällen abgewichen werden bei ansonsten habilitationsadäquaten zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen. Diese habilitationsadäquaten Leistungen sind durch ein der Bewerbung beizufügendes Gutachten einer Universitätsprofessorin oder eines Universitätsprofessors bzw. einer habilitierten Fachhochschulprofessorin oder eines habilitierten Fachhochschulprofessors nachzuweisen – oder natürlich durch die Habilitation selbst. Alternativ können Sie eine positiv zwischenevaluierte Juniorprofessur vorweisen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie haben ein Hochschulstudium abgeschlossen und haben die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine Promotion (vorzugsweise mit thematischem Bezug zur ausgeschriebenen Professur) nachgewiesen wird. Sie können besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden nachweisen, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit in dem ausgeschriebenen Aufgabengebiet erbracht worden sind, davon mindestens drei Jahre außerhalb der Hochschule.

Fachkompetenzen

Sie verfügen über fundiertes Fachwissen in den Bereichen Verteilte Systeme und Rechnetze sowie in den Bereichen Mensch-Computer-Interaktion. Idealerweise haben Sie bereits verteilte Medienanwendungen und -technologien erfolgreich entwickelt und eingesetzt. Beispiele hierfür wären Webanwendungen, mobile Anwendungen, Audioanwendungen, Bildverarbeitung, Virtual Reality, Augmented Reality, Videobearbeitung, Multikamerasysteme, Multisensorsysteme, echtzeitfähige Audio- und Videonetze. Zudem haben Sie die User Experience und die Usability Ihrer Medienanwendungen nicht nur optimiert, sondern auch in Nutzerstudien evaluiert. Sie sind bereit und fähig, Ihre Fachkompetenz in dem hochdynamischen Umfeld der verteilten Medienanwendungen und -technologien weiterzuentwickeln und zielorientiert anzuwenden.

Sie können den Umgang mit bekannten einschlägigen Programmiersprachen wie beispielhaft JavaScript, Java, Python, C++ und Frameworks wie z.B. Node.js, Bootstrap sowie Tools wie SPSS, Wireshark vorweisen. Mit diesen oder ähnlichen Werkzeugen haben Sie bereits verteilte Medienanwendungen und -technologien entwickelt. Dabei fühlen Sie

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Arnulph Fuhrmann

T: + 49 221-8275-2614

E: arnulph.fuhrmann@th-koeln.de

sich sowohl auf der Server-Seite als auch auf der Client-Seite zu Hause. Außerdem nehmen Sie aktiv an der Entwicklung des Fachs teil.

Sie sind in der Lage, die komplexen Zusammenhänge in verteilten Medienapplikationen und -technologien kompetent darzustellen, und gestalten mit Ihrem Fachwissen die Entwicklung der Lehre in den medientechnologischen Studiengängen inhaltlich mit.

Forschungskompetenzen

Sie haben ein ausgeprägtes Forschungsinteresse, welches durch wissenschaftlich anerkannte Publikationen im Forschungsfeld der Verteilten System und der Mensch-Computer-Interaktion belegt ist und verfügen idealerweise bereits über ein Forschungsnetzwerk. Sie können erfolgreich Drittmittel bei nationalen und internationalen Mittelgebern einwerben. Idealerweise haben Sie Erfahrung in der Leitung von Projekten, in der Verbundforschung sowie in der interdisziplinären Forschungszusammenarbeit.

Internationale Kompetenz

Sie verfügen über Kenntnisse der deutschen oder der englischen Sprache auf muttersprachlichem Niveau. Sollten Sie die deutsche Sprache nicht auf muttersprachlichem Niveau beherrschen, verfügen Sie beim Bewerbungsgespräch über Deutschkenntnisse auf Niveau GER B1 und bei Dienstantritt dann GER B2. Zusätzlich müssen Sie am Ende der Probezeit das Niveau GER C1 nachweisen. Unabhängig vom Vorgenannten verfügen Sie über mindestens sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift mit der Fähigkeit und Bereitschaft, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache abzuhalten. Sie können internationale Publikationen vorweisen. Erfahrungen in der Zusammenarbeit im industriellen oder wissenschaftlichen Sektor auf internationaler Ebene sind von Vorteil.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Sie verfügen idealerweise über Kompetenzen im Bereich der projektbasierten Lehre und/oder im Bereich des forschenden Lernens, insbesondere über ein tiefgehendes Verständnis didaktischer Mechanismen in der Interaktion von Lernenden und Lehrenden. Sie weisen idealerweise mehrjährige Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen an Hochschulen bzw. vergleichbaren Lehrangeboten auf. Sie definieren Lernziele, begründen und überprüfen sie, strukturieren komplexe Sachverhalte und teilen den Lehrstoff in überschaubare Schritte ein. Dazu gehören die Auswahl geeigneter Methoden, die Integration innovativer Lernmethoden und die Weiterentwicklung der Lehrinhalte. Zur Vermittlung von Kompetenzen in Ihren Lehrveranstaltungen werden der Einsatz und die Weiterentwicklung neuer IT-basierter Lehr- und Lernmethoden erwartet. Sie stellen Anwendungsbezüge her und übertragen fachfremde Erfahrungen auf das eigene Aufgabengebiet. Die Notwendigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit ist Ihnen bewusst.

Managementkompetenzen

Sie zeichnen sich durch eine systematische Planung von Lehre und Forschung aus – auch unter Berücksichtigung der verfügbaren Kapazitäten und Ressourcen. Sie setzen Prioritäten und zeigen Wege zur Realisierung von Zielen auf. Sie können zwischen Wünschenswertem und Realisierbarem unterscheiden und übernehmen Personalverantwortung. Des Weiteren denken Sie fach- und ressortübergreifend, beispielsweise bei der Mitwirkung in Fachgremien, und gehen ökonomisch mit Hochschulressourcen um.

Soziale Kompetenzen

Sie verfügen über die Fähigkeit, soziale Kontakte aktiv zu gestalten, teamorientiert zu arbeiten und fachübergreifend zu kooperieren. Dazu gehören die Kommunikation und Kooperation mit internen sowie externen Einrichtungen sowie die aktive Mitarbeit und Integration in Arbeitsgruppen. Sie stellen sich schnell auf neue Aufgaben ein und entwickeln weiterführende fachliche Aspekte. Sie überzeugen durch aussagekräftiges Auftre-

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275- 3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Arnulph Fuhrmann

T: + 49 221-8275-2614

E: arnulph.fuhrmann@th-koeln.de

ten, gut vermittelte Argumente und klare Standpunkte. Sie halten Termin- und Zeitvorgaben ein. Sie zeichnen sich durch Kollegialität, Konfliktfähigkeit, integrires Verhalten sowie durch die Fähigkeit zur Selbstkritik aus.

Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den neben-tätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Die persönliche Vorstellung wird durch ein Gespräch mit einer Personalpsychologin oder einem Personalpsychologen ergänzt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Professorenbesoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben. Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeit-tätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Sigrun Weber, Tel. 0221/8275-3120 oder E-Mail: sigrun.weber@th-koeln.de). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulneben-tätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den neben-tätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275- 3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Arnulph Fuhrmann

T: + 49 221-8275-2614

E: arnulph.fuhrmann@th-koeln.de

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenausschreibung](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 5 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunden und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen mit Evaluation
 - **Gutachten (sofern erforderlich, siehe hierzu Seite 1 „Allgemeines rechtliches Profil“)**

In dem Bewerbungsformular können Sie die Option auswählen, dass Sie das erforderliche Gutachten innerhalb von zwei Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist nachreichen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Cornelia Luwala

T: + 49 221-8275-3061

E: cornelia.luwala@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Arnulph Fuhrmann

T: + 49 221-8275-2614

E: arnulph.fuhrmann@th-koeln.de